



# Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.

---

AKTUELLE NACHRICHTEN

NEWSLETTER 4/2022

## Wir bauen Brücken

### Übersicht

1	Zum Geleit.....	2
2	Aus dem Rathaus .....	3
3	Aus dem Freundeskreis .....	6
4	Beratungsangebote des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V. in Mühlheim .....	12
5	Informationen/Empfehlungen .....	14

# 1 Zum Geleit

Sehr geehrte Leser\_innen des Newsletters,  
liebe Engagierte des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge,

auf den folgenden Seiten finden Sie Notizen über erfolgte Projekte und Pläne für die kommende Zeit. Die Vielfalt des Engagements ist dabei mehr als beachtlich.

Ehrenamt in Vielfalt zu gestalten ist unser gemeinsames Anliegen in der Arbeit mit und für Geflüchtete in Mühlheim. Wir alle wissen – ohne das Engagement von Ihnen, der Freiwilligen, wäre vieles nicht möglich. Sie setzen ehrenamtliche Integrations- und Begleitangebote um. Sie übernehmen Versorgungs- und Betreuungsaufgaben und sind auch dort aktiv, wo staatliche Versorgungslücken bestehen. Auch während der Corona-Pandemie haben Sie dort beherzt geholfen, wo es nötig oder willkommen war.

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz und Ihre freundschaftliche Nähe zu den Menschen, die aus aller Welt zu uns gekommen sind.

Für die bevorstehenden Feiertage und den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen von Herzen erholsame Stunden. Und wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen in 2023.

*Ihr Vorstand des Fördervereins  
Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.*

## **Impressum**

Förderverein Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.

Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main

Telefon: 06108 601-106

E-Mail: [freundeskreis@stadt-muehlheim.de](mailto:freundeskreis@stadt-muehlheim.de)

Vorsitzender: Bernd Klotz Geschäftsführerin: Eva Scholz.

## 2 Aus dem Rathaus

### Aktionsprogramm gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus und Interkulturelle Wochen – ein Rückblick

„Zuhause im Kreis Offenbach - Wie du, anders als du.“ – so lautete der Titel des Aktionsprogramms gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus“, das vom Integrationsbüro des Kreises Offenbach in Zusammenarbeit mit den kommunalen Integrationsstellen und weiteren Kooperationspartner\_innen initiiert wurde.



Abbildung 1: Kreis Offenbach

Am 21.03.2022, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, wurde das Aktionsprogramm vom Integrationsbüro des Kreises Offenbach mit einer digitalen Auftaktveranstaltung offiziell eröffnet. Anschließend folgten zahlreiche Veranstaltungen zu dem o.g. Themenkomplex in Mühlheim und vielen anderen Kreiskommunen. Der dritte und letzte Teil des Aktionsprogramms vom 01.09. bis 10.12.2022 hatte einen besonderen Charakter, da er mit den alljährlich im September und Oktober stattfindenden Interkulturellen Wochen zusammenfiel.



Abbildung 2: Ökumenischer Vorbereitungsdienst (ÖVD)

In dem gesamten 10-monatigen Aktionszeitraum gab es in Mühlheim 15 Veranstaltungen in verschiedenen Formaten, die von szenischen Lesungen, Filmvorführungen, Diskussionen, Begegnungsveranstaltungen, Workshops bis hin zu Museumsbesuchen, Aktionstagen und einrichtungsinternen Projekten reichten.

Ein herzlicher Dank geht an alle Veranstalter\_innen, die mit ihren Ideen und ihrer aktiven Beteiligung einen wertvollen Beitrag zur Förderung einer weltoffenen, toleranten und vielfältigen Gesellschaft leisteten und zum Gelingen des Aktionsprogramms beitrugen.

Ein großer Dank gebührt natürlich auch Allen, die sich die Zeit nahmen und die Veranstaltungen zahlreich besuchten. Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihr Interesse an den Themen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus.

\*\*\*\*\*

## Tag der Toleranz

Seit 1995 ist der **16. November** ein internationaler Gedenktag, um an die Bedeutung von Toleranz zu erinnern. 185 Mitgliedsstaaten der UNESCO unterzeichneten damals feierlich die Erklärung der Prinzipien zur Toleranz: Respekt, Akzeptanz und Anerkennung der Kulturen unserer Welt. Toleranz ist die Grundlage dafür, für den Blickwinkel anderer Personen sensibilisiert zu sein und andere Ansichten und Lebensweisen als die eigenen hinnehmen zu können. Wie in den vergangenen Jahren nahm die Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration und Prävention diesen Tag zum Anlass, um für einen respektvollen Umgang und mehr Toleranz in unserer Gesellschaft zu werben und auf den neuen Interkulturellen Kalender 2023 aufmerksam zu machen.

Auch das am 10. Dezember beendete kreisweite Aktionsprogramm **„Zuhause im Kreis Offenbach – Wie du, anders als du. Aktionen gegen Diskriminierung, Rassismus und Antisemitismus“** zeigt, wie wichtig es ist, sich angesichts des zunehmenden Rechtspopulismus, Rassismus und der fremdenfeindlichen Haltungen in Teilen unserer Gesellschaft, mit Vorurteilen und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinanderzusetzen und konsequent gegen Ausgrenzung einzutreten.

Und was eignet sich besser zur Stärkung eines guten Miteinanders verschiedener gesellschaftlicher, kultureller und religiöser Gruppen als das Wissen um Feier- und Gedenktage sowie Feste unserer diversen Gesellschaft? Es gibt viele Anlässe und Tage im Jahr, um einander mit Offenheit zu begegnen, voneinander zu lernen und gemeinsam Vielfalt zu feiern. Aber auch bedeutsame Tage, an denen Opfer und Betroffener gedacht wird oder die den Lebenden eine Mahnung sind.

Der **Interkulturelle Kalender 2023** des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge enthält religiöse, kulturelle und andere wichtige Gedenktage aus Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, der Sikhs, Jesiden sowie gesetzliche Feiertage und liegt im Rathaus aus. Im Format DIN A1 kann er bei der Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration, Prävention abgeholt werden (Zimmer 20 & 21, solange der Vorrat reicht).



Abbildung 3: BAMF

\*\*\*\*\*

## Hessen hebt Isolationspflicht für Corona-Infizierte auf

### Weiterhin Betretungs- und Beschäftigungsverbot in Flüchtlingsunterkünften für positiv getestete Personen

Die Hessische Landesregierung hat die Isolationspflicht für auf das Corona-Virus positiv getestete Personen **ab Mittwoch, dem 23.11.2022** aufgehoben. Die aktuelle Corona-Virus-Basischutzmaßnahmenverordnung wurde entsprechend angepasst.

#### Anstelle der Isolationspflicht gilt daher ab Mittwoch, 23. November:

Für positiv getestete Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren besteht mindestens fünf Tage nach dem ersten positiven Test:

- eine Maskenpflicht außerhalb der eigenen Wohnung. Unter freiem Himmel kann die Maske unter Einhaltung der Abstandsregeln (1,5 Meter) abgesetzt werden.
- ein **Betretungs- und Tätigkeitsverbot** für Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Obdachlosen- und **Flüchtlingsunterkünfte** sowie weitere Einrichtungen mit vulnerablen Personen oder erhöhten Infektionsgefahren – **sowohl für Besucher\_innen wie auch für Personal**. Vom Betretungsverbot ausgenommen sind unter anderem Personen, die in der Einrichtung behandelt beziehungsweise betreut werden, sowie Polizei- und Rettungskräfte.

Corona-Infizierten mit Krankheitssymptomen wird zugleich dringend empfohlen, die Wohnung möglichst nicht zu verlassen, um schnell wieder gesund zu werden und niemand anderen zu gefährden. Darüber hinaus gehen mit der Aufhebung der Isolationspflicht weitere Schutzmaßnahmen einher, beispielsweise eine Maskenpflicht in Innenräumen.

Der Schutz vulnerabler Gruppen steht weiterhin im Mittelpunkt der Corona-Maßnahmen in Hessen.

\*\*\*\*\*

## 3 Aus dem Freundeskreis

### Erfolgreiches Vernetzungstreffen des Freundeskreises

Am Dienstag, den 11.10.2022 fanden Engagierte und an der Geflüchtetenarbeit Interessierte in der AWO Begegnungsstätte zusammen. Unter anderem sind Vertreter\_innen der Hausaufgabenbetreuung, der Sachspendenausgabe, der Fahrradwerkstatt, des Projektes „Vereint im Verein“, des Ausländerbeirates, des Fördervereins und ein Hauspate der Einladung gefolgt.



Abbildung 4: Pixabay

Durch die Ankunft von Geflüchteten aus der Ukraine haben sich seit einigen Monaten neue Projekte und Treffpunkte ergeben. Andere Initiativen sind nach der pandemiebedingten „Zwangspause“ neu gestartet und bietet wieder Unterstützung für Hilfesuchende an.

Zur Sprache kamen bei dem Treffen Herausforderungen im ehrenamtlichen Engagement, ein Bericht über die Arbeit des Fördervereins Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V. sowie die Perspektiven für den gemeinsamen Einsatz für die Geflüchteten im Herbst und Winter. Im Fokus standen:

- die Menschen aus der Ukraine, die in Mühlheim aufgenommen wurden,
- die bevorstehenden neuen Zuweisungen,
- das Bemühen, Geflüchteten Bildungs- und Sprachangebote zu machen.

Um neue Ehrenamtliche für die Flüchtlingsarbeit zu gewinnen, regten die Anwesenden, Kurzprofile als „Stellenanzeigen“ an, die unter anderem in der Presse (Annoncen in der Kleinpresse wie Kirchenblätter und Vereinsnachrichten) und Social Media veröffentlicht werden sollen.

#### Gesucht werden Ehrenamtliche

- **zur Unterstützung des Kontakt-Cafés im Kontakt-Werk**
- **zur Unterstützung des Nachhilfe-Angebotes**



# Wir suchen Brückenbauer!

## Für das Kontakt-Café vom Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge

### Bauen Sie mit uns Brücken!

Der Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge engagiert sich für Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen in Mühlheim ankommen. Wir bieten Begleitung, Orientierung und ein Zusammenleben vor Ort für jede Person und das ungeachtet von Herkunft, Alter, Geschlecht oder Glaube.

Ein Ort des Zusammenlebens ist das **Kontakt-Café** im Kontakt-Werk in der Ludwigstraße 57. Das Team des Kontakt-Cafés sucht Freiwillige, die mit Geflüchteten und Neuangekommenen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen wollen. Wir bieten ein offenes Ohr und laden zum gemeinsamen Austausch ein.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bei uns per Mail an [freundeskreis@stadt-muehlheim.de](mailto:freundeskreis@stadt-muehlheim.de) oder telefonisch unter **06108 – 601 106**.

Wir freuen uns auf Sie!

### Wer?

Jeder und jede, der kommunikativ und gerne auf neue Menschen und Situationen eingehen kann.

Mehrsprachigkeit und interkulturelle Erfahrungen von Vorteil, aber kein Muss

### Wann?

Jeden Freitag um 15:00 bis 17:00 Uhr

### Wo?

Kontakt-Werk, Ludwigstr. 57, Mühlheim

### Wie oft?

Nach Absprache (wöchentlich, alle zwei Wochen oder nur gelegentlich. Wir sind hier offen, den zeitlichen Einsatz bestimmen Sie!)

### Mit wem?

Das Kontakt-Café-Team koordinieren Frau Müller und Frau Pressel



## Die Hausaufgabenhilfe Borsigstraße – Nähe und Ermutigung

Nachdem die ersten schulpflichtigen Kinder aus dem Kreis der Geflüchteten Ende 2015 in den Mühlheimer Grundschulen aufgenommen wurden, hat sich bald der Bedarf an Hilfe bei den Hausaufgaben herausgestellt. Anfangs besonders beim Deutschsprechen und -schreiben, doch auch in Mathematik und allen anderen Fächern wurde und wird Hilfe benötigt.

Von Ehrenamtlichen wurde daraufhin 2016 über den Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge eine Hausaufgabenhilfe in der Gemeinschaftsunterkunft Borsigstraße ins Leben gerufen, die zweimal wöchentlich für je zwei Stunden angeboten wird.

Mittlerweile haben viele Kinder sehr gut Deutsch gelernt und sich in der Schule und auch in Sportvereinen integriert. Die meisten Kinder schafften nach dem Ende der Grundschulzeit den Übergang in die Realschule, einzelne sogar in das Gymnasium.

Trotz alledem benötigen die Kinder weiterhin Unterstützung. Die Erweiterung des Wortschatzes und das Erlernen der Grammatik sind hier wichtige Punkte. Aufgrund der beengten Wohnsituation in den Unterkünften steht kein geeigneter Platz für die Hausaufgaben zur Verfügung. Die Eltern können wegen fehlender Deutschkenntnisse kaum helfen.



Abbildung 5: Privat

Aktuell sind einige neue Kinder in der Gemeinschaftsunterkunft angekommen und starten den mühsamen Weg in der Schule ohne Deutschkenntnisse. Mit dem Lockdown während der Corona-Pandemie und der Schließung der Schulen musste der Schulstoff zu Hause erarbeitet werden. Schweren Herzens musste die Hausaufgabenhilfe komplett eingestellt werden. Die Ehrenamtlichen blieben in dieser Zeit mit den Kindern über Telefon und WhatsApp in Kontakt und versuchten, sie so gut wie möglich zu unterstützen. Die Zeit des Lockdowns war

nicht nur für die Kinder eine große Herausforderung, sondern auch für die Eltern, die kaum zu bewältigen war.

Umso erfreulicher war es für die Kinder und ihre Betreuer\_innen, dass die Hausaufgabenhilfe im September 2020 wieder starten durfte. Dafür waren viele Vorgaben zu erfüllen. Auf Grundlage des Hygieneplanes der Stadt Mühlheim wurde ein Hygienekonzept erstellt und „gelebt“. Glücklicherweise stehen der Nachhilfe zwei Räume zur Verfügung, so dass in zwei festen Kleingruppen gearbeitet werden kann und der Sicherheitsabstand immer gewährleistet ist.

Die Zielgruppe der Hausaufgabenhilfe umfasst derzeit 18 Kinder und Jugendliche. Waren es anfangs nur Bewohner\_innen aus der Borsigstraße, kommen jetzt Kinder aus dem Mühlheimer Stadtgebiet in die Räume zum Lernen.



Die Kinder sind sehr motiviert und lernen mit großem Eifer. Auch den Betreuer\_innen macht es Freude, mit den jungen Geflüchteten zu arbeiten. „Für uns ist es wichtig, den Kindern eine Chance zu geben, die Lernziele des Unterrichts zu erreichen und bestmögliche Erfolge in der Schule zu haben“, so Maritta Raab vom Team der Ehrenamtlichen. Bei gemeinsamen Gesellschafts- und Lernspielen haben die Kinder viel Spaß und nebenbei wird noch der Sprachschatz verbessert und die Kommunikationsfähigkeit gefördert. Das Team sucht ehrenamtliche Verstärkung bei der Begleitung und Ermutigung der Schüler\_innen.

# Wir suchen Brückenbauer!

## Für das Nachhilfe-Angebot beim Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge

### **Bauen Sie mit uns Brücken und eröffnen Sie Chancen!**

Der Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge engagiert sich für Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen in Mühlheim ankommen. Wir bieten Begleitung, Orientierung und ein Zusammenleben vor Ort für jede Person und das ungeachtet von Herkunft, Alter, Geschlecht oder Glaube.

Ein solcher Ort ist die ehrenamtliche Hausaufgabenhilfe in den Unterkünften Borsigstraße und Schillerstraße. Gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen können Sie hier die Chancen der Jüngsten auf Bildung erhöhen, die bei uns in Mühlheim ankommen. Helfen Sie bei den Hausaufgaben und vermitteln Sie Wissen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bei uns per Mail an [freundeskreis@stadt-muehlheim.de](mailto:freundeskreis@stadt-muehlheim.de) oder telefonisch unter **06108 – 601 106**.

Wir freuen uns auf Sie!

### **Wer?**

Wissensvermittler\_in mit Geduld und Freude bei der Unterstützung von Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren

Schwerpunktmäßige Fächer: Deutsch, Mathe, Naturwissenschaften, Sprachen

Mehrsprachigkeit und interkulturelle Erfahrungen von Vorteil aber kein Muss

### **Wann?**

Jeden Dienstag und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

### **Wo?**

Gemeinschaftsunterkunft Borsigstraße 16  
Gemeinschaftsunterkunft Schillerstraße 83

### **Wie oft?**

Nach individueller Absprache.

### **Mit wem?**

Das Team in der Borsigstraße wird geleitet von Frau Raab. Das Team in der Schillerstraße soll nach Coronapause wieder starten. Wer Lust hat, ein Team beim Neustart zu begleiten, ist hier richtig!



## Ehrenamtlicher Deutschkurs für Ukrainer\_innen

Seit bereits einem halben Jahr findet einmal wöchentlich ein Deutschkurs für Ukrainer\_innen unter ehrenamtlicher Leitung von Beate Kalesse und der sprachlichen Unterstützerin Ester Gjorek statt. Immer montags von 10:00 bis 11:30 Uhr werden in den Räumen des Vereins Frau-Mutter-Kind e.V. in lockerer Atmosphäre die ersten Kenntnisse in der deutschen Sprache vermittelt. Durch spielerische Übungen, kleine Leseeinheiten, Lückentexte und Zuordnungsübungen werden der Alltagswortschatz und die erste Grammatik erlernt und in Rollenspielen angewendet und vertieft.

So haben die Kursteilnehmer\_innen bereits gelernt, sich vorzustellen und Angaben zu ihrer Person und Familie zu machen. Derzeit wird der Themenbereich „Essen, Trinken und Einkaufen“ behandelt, wozu auch das Einüben der Zahlen gehört. Damit der neue Wortschatz auch gut in Erinnerung bleibt, haben die Teilnehmer\_innen gemeinsam mit viel Freude einen Obstsalat zubereitet, der allen sehr gut geschmeckt hat.



Abbildung 6: Pixabay

Das Lerntempo im Kurs geben die Teilnehmenden selbst vor. Ziel ist, dass sie ermutigt werden, das Erlernte außerhalb des Kurses anzuwenden und einfache Alltagssituationen sprachlich meistern zu können. *(Bericht von Beate Kalesse)*

**Der Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung im Rathaus unter 06108 601 728 oder [m.schlicht@stadt-muehlheim.de](mailto:m.schlicht@stadt-muehlheim.de)**

\*\*\*\*\*

## In eigener Sache / Fahrradwerkstatt sucht Fahrräder

Die Fahrradwerkstatt „Hilfe zur Selbsthilfe“ bittet die Mühlheimer Bürger\_innen, doch mal nachzuschauen, ob nicht in irgendeiner Ecke noch ein Fahrrad vor sich hinschlummert, das nicht mehr benötigt wird. Da in den letzten Wochen Menschen aus der Ukraine und anderen Krisengebie-



Abbildung 7: Thai

ten zu uns gekommen sind, ist der Bedarf an Fahrrädern aktuell sehr hoch. Das Fahrrad ist immer noch das günstige und einfachste Mittel, den Menschen zur Mobilität zu verhelfen.

**Spenden können gerne donnerstags zwischen 14:30 und 17:30 Uhr in der Werkstatt, Borsigstraße 16 vorbeigebracht werden.** Sollte der Transport ein Problem sein, können Sie sich gerne melden unter 0157 30699789. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Das Werkstattteam.



Abbildung 8: K. Schander

\*\*\*\*\*

## Save the date! – Friedenskonzert geplant

Am Samstag, den 25. März 2023, um 16:00 Uhr, veranstaltet der Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V. gemeinsam mit der Mühlheimer Musikschule ein „**Friedenskonzert in der Passionszeit**“ in der Evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Mühlheim.



Abbildung 9: Pixabay

**Sie sind herzlich hierzu eingeladen!**

Die Einladung und weitere Details zur Veranstaltung folgen im neuen Jahr.

## 4 Beratungsangebote des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V. in Mühlheim

Der Caritasverband Offenbach/Main e.V. ist in Mühlheim seit vielen Jahren mit zwei Beratungsangeboten vertreten und stellt sie Ihnen hiermit vor.

### **Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)**

Mein Name ist **Kornelia Tereza Sandrk** und ich bin seit April 2021 zuständig bin ich für die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer der Caritas für die Standorte Mühlheim am Main und Obertshausen zuständig.

Die MBE Beratungsstelle umfasst kurz gefasst folgende Beratungsinhalte:

- Deutsch- und Integrationskurse
- Ausbildung und Schule
- Soziale Sicherung
- Familie
- Aufenthalt

Wir beraten, informieren, unterstützen und entwickeln gemeinsam mit den Ratsuchenden einen persönlichen Förderplan. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig.

Die Beratungsstelle ist jeden Mittwoch und Donnerstag nach Terminvereinbarung geöffnet. Termine können jederzeit vereinbart werden.

#### **Kontakt:**

*Migrationsberatung für*

*erwachsene Zuwanderer (MBE)*

Caritasverband Offenbach/Main e.V.

Caritas Mühlheim

Hanauer Straße 17

63165 Mühlheim am Main

**Tel.:** 069 20 000 - 415

**Fax:** 069 20 000 - 417

**Mobil:** 0152 0929 1764

**Mail:** [kornelia.sandrck@cv-offenbach.de](mailto:kornelia.sandrck@cv-offenbach.de)

**Web:** [www.caritas-offenbach.de](http://www.caritas-offenbach.de)



## **Katholische Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft und in Notsituationen**

Mein Name ist **Jennifer Engelmohr** und ich bin für die Katholische Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft und in Notsituationen der Caritas für die Standorte Mühlheim am Main und Obertshausen zuständig. Die Beratungsstelle umfasst folgende Beratungsinhalte:

- Fragen zu Schwangerschaft und Geburt
- Wirtschaftliche und soziale Probleme während der Schwangerschaft
- Konflikte mit dem Partner oder den Eltern
- Familienplanungsberatung

Wir beraten, informieren, unterstützen und entwickeln gemeinsam mit den Ratsuchenden einen persönlichen Förderplan. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und unabhängig. Die Beratungsstelle ist dienstags und freitags nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Auch hier können Termine jederzeit vereinbart werden.

### **Kontakt:**

*Kath. Beratungsstelle für Frauen  
in Schwangerschaft und Notsituationen -  
Netzwerk Leben -  
Caritasverband Offenbach/Main e.V.  
Caritas Mühlheim / Seligenstadt  
Hanauer Straße 17  
63165 Mühlheim*

**Tel.:** 069 20 000 - 415

**Fax:** 069 20 000 - 417

**Mobil:** 0152 0929 1766

**Mail:** [jennifer.engelmohr@cv-offenbach.de](mailto:jennifer.engelmohr@cv-offenbach.de)

**Web:** [www.caritas-offenbach.de](http://www.caritas-offenbach.de)



Quelle: Caritas Offenbach/Main e.V.

## 5 Informationen/Empfehlungen

### Migrationspolitik / Bundestag beschließt neues Aufenthaltsrecht

Die Bundesregierung hat Anfang Juli ihr erstes migrationspolitisches Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag auf den Weg gebracht (Wir berichteten im letzten Newsletter).

Am 19. Oktober 2022 hat der Bundestag erstmals den Gesetzentwurf der Bundesregierung zur **Einführung eines Chancen-Aufenthaltsrechts** beraten und in den federführenden Ausschuss für Inneres und Heimat überwiesen. Am 29. November 2022 unternahmen die Fraktionen der Ampelkoalition letzte Änderungen am Gesetz.

Am 2. Dezember stimmte im Bundestag eine Mehrheit der Abgeordneten für das **so genannte "Zweite Gesetz zur Einführung eines Chancen-Aufenthaltsrechts"** in modifizierter Fassung.

Das Gesetz zum Chancen-Aufenthaltsrecht sieht vor, dass Menschen, die am 31. Oktober 2022 seit mindestens fünf Jahren geduldet oder gestattet in Deutschland gelebt haben, für 18 Monate ein Chancen-Aufenthaltsrecht bekommen. Diese Zeit können sie nutzen, um die übrigen Voraussetzungen für ein Bleiberecht zu erfüllen. Dazu gehört vor allem, dass sie ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten, dass sie Deutsch sprechen und dass sie ihre Identität eindeutig nachweisen können. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erhalten diese Menschen ein dauerhaftes Bleiberecht in Deutschland.



Abbildung 10: Pixabay

Profitieren sollen von dem Chancen-Aufenthalt Ausländer\_innen, die sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung bekennen. Straftäter\_innen sollen vom Chancen-Aufenthaltsrecht grundsätzlich ausgeschlossen bleiben, ebenso Personen, die ihre Abschiebung aufgrund von wiederholten, vorsätzlichen und eigenen Falschangaben oder aktiver Identitätstäuschung verhindern.

Sofern die Voraussetzungen für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach der 18-monatigen Aufenthaltsdauer nicht erfüllt sind, sollen die Betroffenen in den Status der Duldung zurückfallen.

#### Chancen-Aufenthaltsrecht: Was ändert sich noch?

- Gut integrierte junge Menschen unter 27 Jahren können schon nach drei Jahren ein Bleiberecht erhalten.

- Für Fachkräfte wird es leichter, ihre Familien mit nach Deutschland zu bringen, denn Familienangehörige müssen nicht mehr nachweisen, dass sie Deutsch sprechen.
- Asylbewerber können schon während des laufenden Asylverfahrens Sprach- und Integrationskurse besuchen – unabhängig von ihrer Bleibeperspektive.
- Konsequenter als bisher soll die Rückführung insbesondere von Straftäter\_innen und Gefährdern durchgesetzt werden. Dazu werden bei diesen Personen die Ausweisung und die Anordnung von Abschiebungshaft erleichtert.

Zudem beschloss der Bundestag am 2. Dezember einen **Gesetzentwurf zur Beschleunigung der Asylgerichtsverfahren und Asylverfahren**. Ziel ist es jeweils, die Verfahren im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie vor Gerichten zu beschleunigen. Mit dem Gesetz wird zudem erstmals eine behördenunabhängige Asylverfahrensberatung eingeführt, bei der sich Flüchtlinge vor und während des Verfahrens Rat und Hilfe holen können. Nach dem Bundestagsbeschluss muss nun noch der Bundesrat über die Gesetzentwürfe beraten.

\*\*\*\*\*



Abbildung 11: Pixabay

***Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz für die geflüchteten Menschen und das gute Miteinander in Mühlheim 2022 und wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Feiertage und ein friedvolles und hoffnungsvolles Jahr 2023!***